

Wiesbadener Tagblatt.

No. 297.

Dienstag den 18. December

1866.

 An die verehrlichen Leser und
Abonnenten des Tagblatts.

Um den durch die Bekanntmachung der hie-
figen Bürgermeisterei vom 15. l. Mts. allen-
falls möglichen Mißverständnissen und falschen
Gerüchten zu begegnen, bringe ich hiermit wieder-
holt zur Kenntniß des verehrlichen Publikums,
daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des

„Wiesbadener Tagblatts“

bin, daß dasselbe nach wie vor in unver-
änderter Weise in meinem Verlage forterschethen
wird und daß dasselbe wie seither zum Preis-
amtsblatt erwählt und auch ferner alle amt-
lichen, sowie die Publikationen der Erlasse
und der Bekanntmachungen der städtischen
Behörden, der Königl. Polizei-Direction,
des Civil-Hospitals dahier u. sofort
nach Erscheinen dem Publikum zur
Kenntniß bringen wird.

Aug. Schellenberg.

Auf Mittheilung des Herrn Generalmajors von Schmidt zu Cassel vom 9. c., Reserveverhältniß der ehemals Nassauischen Soldaten betr.

Da den in rubr. Betreff ergangenen Requisitionen der R. Landwehr-Bataillons-Commandos nicht von allen Aemtern vollständig entsprochen worden ist, so beauftragen wir R. V.-Amt, insofern es noch nicht geschehen sein sollte, unverzüglich durch das Amtsblatt und die Bürgermeister bekannt machen zu lassen, daß nicht nur die großbeurlaubten, sondern auch die bereits entlassenen und beabschiedeten, ehemals Nassauischen Soldaten, welche das dreißigste Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben und deshalb nach Art 16 des Conscriptiionsgesetzes vom 8. September 1844 noch kriegsdienstpflichtig sind, und zwar namentlich auch die dahin gehörenden Verheiratheten sich unter Vorzeigung ihrer Dienstpapiere bei dem Reserve-Feldwebel melden und außerdem Behufs Controlirung, Aufnahme der Nationale, Vereidigung auf die Kriegsartikel und Empfangs von Urlaubspässen bei den Control-Versammlungen erscheinen müssen.

Wir erwarten die ungesäumte Erledigung etwaiger weiterer hierauf sich beziehender Requisitionen, weil die möglichste Beschleunigung der Regelung dieser Angelegenheit ausdrücklich von dem R. Kriegs-Ministerium vorgeschrieben ist.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Königliche Regierung.

Im Auftrag: Diehl.

vd. St. f.

Vorstehende Verfügung wird mit der Weisung zur Kenntniß der Herren Bürgermeister gebracht, den Inhalt derselben allen Personen ihrer Gemeinden, welche es betrifft, bekannt zu machen, und darüber, daß es geschehen ist, Anzeige hierher zu erstatten.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

R a h t.

Landwehr-Bezirks-Commando Wiesbaden

J.-No. 164.

Bekanntmachung.

Es versteht sich von selbst, daß Soldaten, welche jetzt bei der Truppe dienen, ohne Erlaubniß ihres zeitigen Compagnie- oder Eskadron-Chefs nicht heirathen können.

Nach §. 107 der Ersatz-Instruction dürfen alle diejenigen, welche einen Rekrutenschein erhalten haben, nicht ohne Erlaubniß des unterzeichneten Bezirks-Commandeurs heirathen.

Dagegen kann aber:

- a) jeder in die Heimath entlassene Soldat (auf großen Urlaub befindlich) oder
- b) derjenige Militärpflichtige, welcher noch keinen Rekrutenschein erhalten hat, sondern im Besitze eines Loosungs- oder Ersatzreserve- oder Trainscheins ist, heirathen wann er will, ohne dazu eine besondere Erlaubniß der Militärbehörden nöthig zu haben, weil nach §. 56 der Ersatz-Instruction der Verheirathete ebenso zum Militärdienst herangezogen wird, als der Unverheirathete.

v. Przysiecki,

Major und Bezirks-Commandeur.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht und die Herren Bürgermeister ersucht, dieselbe in geeigneter Weise zu publiciren.

Wiesbaden, den 16. December 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Ad Num. Reg. 42,087

Die Desertion des Musketiers Bernhard Hohmann von Oberursel aus Mainz betr.

Nach einer Mittheilung des Commandos des ersten Bataillons des Königl. Infanterie-Regiments No. 87 ist der unten signalisirte Bernhard Hohmann

von Oberursel, Musketier der 4. Compagnie des Königl. Infanterie-Regiments No. 87 zu Mainz, welcher am 4. l. Mts. die dortige Caserne verlassen hat, der Desertion dringend verdächtig.

Die Polizeibehörden werden angewiesen, auf denselben zu fahnden, ihn im Betretungsfalle dem Königlichen Bataillons-Commando vorführen zu lassen, und uns davon Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Königl. Regierung.

(gez.) Diehl.

Den Herren Bürgermeistern zur Kenntniznahme, Darnachachtung und Vorführung im Betretungsfalle.

Wiesbaden, den 14. December 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.

R a h t.

Alter: 23 Jahre.

Größe: 6 Fuß.

Haare: dunkelblond.

Stirne: flach.

Augen: grau.

Augenbraunen: dunkelblond.

Nase: gewöhnlich.

Mund: gewöhnlich.

Zähne: vollständig.

Bart: keinen.

Kinn: frei.

Gesichtsfarbe: gesund.

Körperbau: schlank und stark.

Besondere Kennzeichen: keine.

Derselbe war bekleidet mit Herzoglich Nassauischen Montirungsstücken und zwar einem Waffenrock, einer Tuchhose, einer Mütze, einer Halsbinde, ein Paar Stiefeln.

Fleischlieferung.

Der Bedarf an Fleisch für das Königliche Lazareth pro 1867 soll im Submissionswege auf Grund der im Zimmer No. 2 aufliegenden Bedingungen vergeben werden. Lieferungs Lustige haben die Bedingungen einzusehen und ihre Offerte versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Fleischlieferung“ bis längstens dem 24. d. M. Vormittags 11 Uhr anher einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfindet.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

20041

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. December Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Johann Hartmann von Dohheim gehörigen Immobilien, bestehend in einer in Dohheim in der Dörrgasse zwischen Johann Michael Wintermeyer 3. und Johann Conrad Höhler belegene Hofraithe mit Garten und 26 Grundstücke in dem Rathhause zu Dohheim öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1866.

Königl. Landoberschultheiseret.

311

S n e l l.

Widerruf.

Es wird dem Andreas Hefcher von hier bescheinigt, daß heute der gegen ihn erkannte Concursproceß aufgehoben worden ist.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Königl. Justiz-Amt.

20012

F a ß b e n d e r.

35891

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe des Friedr. Schaal, Johanneffe geb. Eller zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Dienstag den 29. Januar 1867 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. December 1866.

Königliches Justiz-Amt.

277

v. Schüb.

Notizen.

Heute Dienstag den 18. December, Nachmittags 2 Uhr:

Mobilienversteigerung aus dem Nachlasse der Margarethe Korn aus Bilkheim, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 296.)

Bei der Donnerstag den 20. t. Mts. stattfindenden Güterversteigerung der Jonas Seib Erben von hier lasse ich folgende Grundstücke mit ausbieten:

- 1) No. 307 der Zumeßung, 43° 56' Acker auf der Bain zw. Jacob Freinsheim und Peter Seiler;
- 2) " 409 " " 45° 1' Acker, Schiersteinerlach 2tel Gewann zw. Domäne und Philipp H. Schmidt Wwe.;
- 3) " 436 " " 26° 69' Acker, Schiersteinerlach 2te Gew. zw. F. von Wizingerode und Adam Boffong, hat 1 Baum;
- 4) " 825 " " 60° 45' Acker rechts dem Schiersteinerweg 2te Gewann zw. F. von Wizingerode und der Domäne, hat 2 Bäume.

Wiesbaden, den 23. November 1866.

Heinrich Schön. 18504

Vergebung von Fuhrwerk.

Nächsten Samstag den 22. December Abends 8 Uhr soll im Gasthaus zum rothen Mann das tägliche Abfahren des Kehrrihts von den Abonnenten der Düngeerausfuhrgesellschaft vom 1. Januar 1867 ab wenigstnehmend versteigert werden. Die Bedingungen für die Unternehmer sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

H. Weis. 20007

Mr. George Linck, professeur d'anglais à l'école de commerce de Wiesbaden, ancien professeur des langues allemande et anglaise à l'école universitaire de Forest-School près de Londres, à l'honneur de prévenir les familles qu'il vient de se fixer à Wiesbaden où il désire donner des leçons d'anglais et d'allemand.

Il pourra présenter aux personnes qui voudront bien l'honorer de leur confiance, tous les certificats et témoignages de satisfaction qu'il a reçus dans les établissements où il a enseigné en Angleterre.

Mr. George Linck étant organiste de l'église anglaise à Wiesbaden donne aussi des leçons de piano. Adresse: Dambachthal 1. 19868

Das Weihnachts-Lager

des Unterzeichneten ist mit vielen neuen und praktischen Artikeln für Geschenke aller Art bestens assortirt und empfiehlt dasselbe unter Zusicherung billiger Preise.

344

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Friedrichstraße, mit Hintergebäude, Stall, Remise und großem Hofraum ist zu verkaufen. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

19853

Zum Besten unserer Waisenfinder.

In diesen Tagen, da jedes Vater- und Mutterherz darauf sinnt, seinen Kindern eine Freude zu bereiten, möchten wir auch derjenigen armen Kinder unserer Stadt gedenken, für die kein Vater- und kein Mutterherz mehr schlägt. Auch ihnen eine stille Weihnachtsfreude bereiten zu helfen, sind hiermit alle hiesigen Familien, Vornehme und Geringe, Einheimische und Fremde freundlich eingeladen. In allen hiesigen Buchhandlungen liegen Listen zum Einzeichnen freiwilliger Gaben für diesen Zweck offen; auch das kleinste Opfer wird nicht ohne Segen und willkommen sein. **Mehrere Bürger.**

Wiesbadener Kranken-Verein.

38

Am zweiten Weihnachtsabend um 7 Uhr findet in Folge Beschlusses der Generalversammlung vom 8. d. M. im oberen Saale des Herrn Scheurer (Goldgasse) eine **Christbaumverloosung** statt. Diejenigen Vereinsmitglieder, welche ihre Betheiligung bereits zugesagt und diejenigen, welche sich noch ferner dabei betheiligen wollen, werden ersucht, Gaben im Werthe von mindestens 18 fr. bis zum nächsten Sonntag Abend an das Vorstandsmitglied Herrn Julius Prätorius, Kirchgasse 26, abzuliefern.

Indem wir darauf aufmerksam machen, daß jeder Geber einen Gewinn im Werthe von mindestens 18 fr. erhält, laden wir unsere Vereinsmitglieder unter dem Bemerkten zur Betheiligung ein, daß nach geschehener Verloosung gutbesetzte Harmoniemusik stattfindet, wofür ein besonderer Kostenbetrag nicht erhoben wird. Wiesbaden, den 17. December 1866. **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Töcherschule.

Cur-Verein.

Von der Administration der Cur-Etablissements zu Wiesbaden und Ems dahier, erhielten wir heute den Ertrag des am 14. December von verehrlicher Administration veranstalteten Concertes, im Betrage von

Zweihundert und vierunddreißig Gulden und 27 fr.

zum Zwecke der Pflege hier weilender verwundeter Krieger.

Wir bescheinigen dies hierdurch mit dem wärmsten Danke für die wiederholte Theilnahme, welche die Curhaus-Administration den Verwundeten zu Theil werden ließ.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Bureau des Cur-Vereins.

759

Ferd. Heyl, Langgasse 41.

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Unsere diesjährige Christbescherung veranstalten wir Sonntag den 23. d. M. des Nachmittags 5 Uhr. Es wird uns herzlich freuen, wenn die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt uns auch diesmal mit ihrem Besuche beehren wollen. Dies trägt wesentlich zur Verherrlichung unseres Festes bei. Vielleicht beschert uns der liebe Gott auch solches Wetter dazu, daß man uns auf unseren schwierigen Pfaden auffuchen und finden kann.

Wiesbaden und Diez, den 12. December 1866.

Für den Vorstand der Blindenanstalt
der Vorstehende v. Gager n.

329

Stodisch, frisch gewässert, per Pfund 6 fr. jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markte. **S. Hammerichmidt.**

78991

bot 3 1112, 15 1112

Zu verkaufen:

Eine in Gold und Silber gewirkte orientalische **Tischdecke**,
einen **Zimmerteppich**, 22' lang und 16' breit, so gut
wie neu;
ein **Schauelpferd**, naturgetreu (mit Haaren), verschie-
dene **Nächtische** und sonstige zu Weihnachtsgeschenken
geeignete Gegenstände.

313

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern, Kinder- u. Jugendchriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Clasikern, Miniatur-Ausgabe der
deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht-u. Kupferwerken

in eleganten Einbänden,

Geschichtswerken, Reisebeschreibungen,

Andachtsbücher,

ATLANTEN,

Erd- u. Himmelsgloben, Tellurien,

sowie unsere überaus reiche Auswahl

Aquatintablätter,

Kupferstiche, Lithographien u. Photographien

in jedem Genre und zu den verschiedensten Preisen,

und sind mit Vergnügen bereit, das zur bequemerem Durch-
sicht und Auswahl Gewünschte in Parthien ins Haus zu sen-
den. **Weihnachts-Cataloge** stehen **gratis** zu Diensten.

Wir erlauben uns zum Besuche unseres Geschäftslocals er-
gebenst einzuladen.

With. Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

232

Gute **Distelfinken**, **Stocksinken**, **Zeisige** und **Harzer Kanarienvögel**
sind zu verkaufen. Auch werden **Harzer** auf andere **Kanarienvögel** umgetauscht
Oberwegergasse 51, 2ter Stock.

19957

Herrenhemden und Herrenkragen,

sowie Hemdeneinsätze empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
20032 **M. Földner Wwe.**, Tannusstraße 9, gegenüber der Trinkhalle.

Papeterien,

gefüllt mit feinem Briefpapier, und gestempelt mit Namenszügen, Wappen, Devisen etc. in blind und farbig, empfiehlt als sehr passendes Weihnachtsgeschenk billigt

344

Andreas Flocker,
17 Webergasse 17.

Leinene u. Foulard-Taschentücher, Cachenez, Herrn- u. Damenbinden

in reicher Auswahl empfiehlt

Chr. Jul. Schröder,

12 große Burgstraße 12.

20054

Ausgezeichnet schöne

Christbaum-Verzierungen

empfehl

Jacob Zingel,

20059

kleine Burgstraße 2.

Tüllschoner

empfehl in reicher Auswahl

20033

M. Földner Wwe.,
Tannusstraße 9, gegenüber der Trinkhalle.

Cotillon-Orden

in den neuesten Mustern empfiehlt den verehrlichen Ballgesellschaften, Casinos, Vereinen etc. bei reichster Auswahl billigt

Andreas Flocker, Webergasse 17.

NB. Bei größeren Aufträgen und für Wiederverkäufer entsprechender Rabatt.

344

Abgepackte wollne Unterröcke

verkaufe, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise.

20034

M. Földner Wwe., Tannusstraße 9, gegenüber der Trinkhalle.

Schildkrottsämme, für ächt garantirt, sowie eingelegte Büffel-Hornarbeiten empfiehlt

Heinrich Klett, Kammsabrikant,

20024

neue Colonnade 27 und 28.

Ein kleiner Porzellanofen ist zu verkaufen. Näheres Exped. 20033

Wassende Weihnachtsgeschenke.

Sieben erhalten eine große Parthie abgepaßte 19984

Kleider, per Kleid zu 3 und 4 fl.

Marktplatz 8. **Moritz Mayer,** Marktplatz 8.

Bei Neumann-Hartmann in Elbing erschien und ist in Wiesbaden in der **Buchhandlung von W. Capito,** Langgasse No. 8a, Schützenhofsterrain, vorrätig:

Humoristische **3 ü n d - M a d e l n.**

Pikante Anekdoten u. Soldatengeschichten aus dem Kriege 1866.

Mit vielen Illustrationen.

4 Bog. 8. Preis 18 fr.

Keine dieser Zündnadeln krümmt

Einem ein Härchen, sie vertreten

Harmlosen Scherz, und sind bestimmt,

Statt Menschen, nur die Zeit zu tödten. 293

Zu Fest-Geschenken

empfiehlt

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,

Goldgasse 2 vis-à-vis der Hafnergasse:

Goldne und silberne Herrn- und Damen-Uhren,

Pariser Pendules in Marmor und ganz vergoldet,

Regulatoren und alle Sorten Wand-Uhren,

Ripp-Uhren und Nacht-Uhren,

Musik-Dosen und Prager Musikwerke,

Faloids-Ketten und Stahl-Ketten u. s. w.

zu äußerst billigen Preisen. 19985

Die gothaischen genealogischen Taschenbücher pro 1867

sind sieben erschienen und eingetroffen in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Emserstraße 9 sind schöne neue Nähtische zu verkaufen. 20026

Dazu drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (I. Beilage zu No. 297) 18. December 1866.

Naturhistorisches Museum. 367

Montag den 17. und Dienstag den 18. December Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publicum geöffnet.
Der Vorstand.

Tannus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der zweit und zwanzigsten Rückzahlungsrate des von der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen 3 1/2 pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 8. 25. 41. 55.

„ B. „ à fl. 500. „ 3. 47. 62. 73. 121. 252. 280.

„ C. „ à fl. 250. „ 23. 34. 52. 157. 213. 214. 263.

270. 288. 302. 339. 375.

ferner für die vierte Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 51. 199. 244.

„ B. „ à fl. 500. „ 246. 309. 408. 413. 547. 576.

bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December l. J. bei der Hauptkasse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 20. September 1866.

Der Verwaltungsrath

Der Tannus-Eisenbahn-Gesellschaft.

Helenenstr. 14 wegen beschleunigter Abreise zu verkaufen

ein vorzüglicher Stutzflügel, Clavierfessel, Bücherreal, Tische, Vorlage, breites franz. Bett (vollständig), Quartettstuhl, Vorhangslangen, Küchen- u. Kellergeräthe.

A vendre au plus vite, Helenenstrasse 14 Bel-Etage — un Piano à queue, d'un ton sonore, un lit complet d'une largeur de six pieds, et de differents articles de menage. 19851

Dombauloose à 1 Thaler, eine neue Sendung eingetroffen bei der Expedition d. M. Zeitung am 7. Januar.

Schwalbacherstrasse 5 ist ein Käfig mit 4 Nachttauben zu verkaufen. 19970

Mein

Teppiche-Lager

aufs Vorzüglichste versehen mit allen Arten von

**Zimmer-Teppichen und Läufern,
Sofa- und Bettvorlagen,
Tischdecken &c.**

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 19074

Magen-Elixir.
Gegen Appetitlosigkeit, Magenkrampf, Ver-
seimung u. Hämorrhoidalschmerzen trinke man
"Wahrer Jacob."
Preisgekrönt auf verschiedenen Ausstellungen.
Unzählige Atteste seiner heilkräftigen Wirkungen
liegen zu Jedermanns Einsicht offen.

92 Versandt nach allen Welttheilen!

Gesetzlich deponirt.

Warnung vor Nachahmungen.



Aug. Bauer, J. Adler und C. Bindewald & Comp.
In Wiesbaden bei W. H. Engel, Mett. Duesing,
Plan No. 13 am Bogen, Coblenz.
Jacob Drouven & Comp.
In Köln beim Erfinder und alleinigen Besitzer
an der

In ganzen, halben u. viertel Flaschen.

Ruhrkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der
Ochsenbach bezogen werden.

A. Momberger.

Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meher, Häfnergasse, abge-
geben werden.

19806

Durch Veränderung meines Ladens verkaufe ich eine
Anzahl schöner fertiger Spiegel unter dem Fabrikpreis.

19898

Wilh. Bauer, Louisenstraße 23.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen von bester Qua-
lität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19895

Günther Klein.

**M. Stillger, Häfnergasse Nr. 18,
Glas- & Porzellan-Handlung,**

empfehlen eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. — Preise billig,
aber fest.

19883

19066

Ruhrkohlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei

Gustav Birnbaum.

Wer suchet der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Duzend Broschen zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Étuis, Albums und Necessaires sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 kr. per Stück und höher; Cigarren-Étuis zu 36, 48 kr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 kr. an bis zu 15 fl. per Stück; Necessaires zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34—37.

Symalaya und andere **Double-Shawls**, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise bei

19775 **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfiehlt seine **Schuhwaaren** in allen Gattungen, solid und dauerhaft gearbeitet, zu äußerst billigen Preisen. 19850

Heinrich Franke,

Spitzen-Fabrikant aus **Crottendorf** im sächsischen **Erzgebirge**,

empfiehlt den geehrten Damen auf bevorstehende Weihnachten sein reichassortirtes Lager in ächten französischen und sächsischen **Spitzen** und **Stückerien**. Zu herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie ächter **Pommes** von 3 fl., schöne **Spitzen** von 1 fl., feine **Cluny**-Kragen von 48 kr., gestickte **Leingarnituren** von 36 kr. an. Zu besonders auffallend billigen Preisen verkaufe ich arrangirte **Lein** u. **Stulpen** mit ächten **Valenciennes** Spitzen (garnirt) zu 2 fl.

Reiche Auswahl in ächten **Cluny-Blousen** und schwarzen **Spitzen**-**schlähern** von 10 fl. an und höher. 19620

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

Ein fast noch neuer **Schreibtisch** mit zehn verschließbaren Schubladen ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres in der Exped. 19849

Weihnachtslager.

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung

von **Chr. Limbarth,**

Wiesbaden, Franzplatz 2.

Hiermit beehre mich auf mein mit Sorgfalt ausgewähltes Weihnachts-Lager aufmerksam zu machen. Insbesondere empfehle:

Classische Werke, Gedichte etc. in eleganten Einbänden.

Illustrierte Prachtwerke.

Taschenbücher und Volkskalender.

Bilderbücher

Jugendschriften } mit und ohne Text, belehrenden und unterhaltenden Inhalts für jedes Alter.

Gesang-, Gebet- und Erbauungsbücher

elegant gebunden.

Wörterbücher der alten und neuen Sprachen.

Atlanten der alten und neuen Welt.

Kochbücher in geeigneten dauerhaften Einbänden.

Bilderbogen, ordinäre und feine, unter welchen die Münchener besonders zu erwähnen sind.

Reißzeuge, Farbekasten, Schulkästchen, Faber'sche Bleistift-Stuis, Federmesser, Briestaschen, Notizbücher, Schreibmappen, Albums &c.

Gerne bin bereit, Gewünschtes zur Auswahl in die Wohnung zu senden. Namentlich bei Jugendschriften bitte um Angabe des Alters und Geschlechtes der Kinder.

15 **Chr. Limbarth.**

Adolph Scheidel,

Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in
Fantaisie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen
assortirt ist.

Deutsche und französische
feine Kinder-Spielwaaren

in großer Auswahl.

19482
19919
Kerostraße 18 sind neue gepolsterte Sessel billig zu verkaufen.

Restauration im Cursaal zu Wiesbaden.

Chevet. Palais Royal. Paris.

Ausverkauf.

Von heute an ist noch zu haben:

¹/₂ Flasche.

Inländische Weine.	150	Flaschen	Niersteiner	à fl. — 30 kr.	
	100 & ⁸⁰ / ₂	do.	Hochheimer	" — 42 "	27 kr.
	150 "	⁶⁰ / ₂ do.	Raenthaler	" — 48 "	30 "
	150 "	⁸⁰ / ₂ do.	Liebfrauenmilch	" 1 10 "	48 "
	180 "	¹⁰⁰ / ₂ do.	Hochheimer Dom.	" 1 12 "	50 "
	150 "	⁸⁰ / ₂ do.	Rüdesheimer Berg	" 1 24 "	58 "
	300	do.	Steinberger Herz. Dom.	" 1 30 "	
	150	do.	Marcobrunner	" 1 30 "	
	150	do.	Nerberger Herz. Dom.	" 2 — "	
	400	do.	Raenthaler Berg Ausl.	" 2 15 "	
Bordeaux.	200	do.	Hochheimer Dom-Dechaney	" 2 42 "	
	200 & ¹⁰⁰ / ₂	do.	Medoc	" — 54 "	27 "
	120	do.	Château Ranzau	" 4 45 "	
	125	do.	do. Lafitte	" 5 — "	
	112	do.	do. Margaux	" 5 30 "	
Burgunder.	75	do.	do. Latour	" 6 — "	
	45	do.	Ch. Filhot Lur Salaces	" 4 — "	
	600 & ²⁰⁰ / ₂	do.	Macon	" — 54 "	27 "
	75	do.	Nuits	" 1 30 "	
	30	do.	Volnay Sautenot	" 2 — "	
	90	do.	St. Georges	" 2 30 "	
	75	do.	Richebourg	" 3 — "	
	60	do.	Chambertin	" 3 30 "	
	100	do.	Clos Vougeot	" 3 45 "	
	110	do.	Romanée Conti	" 4 — "	
Côte du Rhône.	50	do.	Ermitage rouge	" 3 — "	
Verschiedene Weine & Liqueurs.	15	do.	Portwine	" 2 30 "	
	25	do.	Malaga	" 2 30 "	
	6	do.	Haut Constance	" 4 — "	
	40	do.	Madère 1838	" 6 — "	
	200	do.	Kirschenwasser	" 1 20 "	
Verschiedene Weine & Liqueurs.	1 Stück	Niersteiner	fl. 400 das Stück.		
	1 Ohm	Forster Orleans	" 900 "		
	¹ / ₄ Stück	1858r Marcobrunner	" 1600 "		
	¹ / ₂ do.	1861r do.	" "		

20 leere Oxhoof sind ebenfalls noch billig zu haben.

Cafés } 7 Centner Martinique 1^a Qualität.
 7 do. Mocca 1^a do.

14 Centner à 46 kr. per Pfund.

50 Pfund Chocolate per Pfd. fl. 1 24 kr.

19502

Damen-Mäntel, Paletots,

Anaben- u. Mädchen-Paletots, Anabenanzüge

billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

18722 Ludwigstraße, Ecke der Luststraße, Mainz.

WILHELM WIRTH,

Papier-, Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung,

10 Tannusstrasse 10,

empfiehlt zu bevorstehenden **Weihnachten** folgende, zu **Geschenken** sich **eig-**
nende Gegenstände, als:

Photographie-Albums, einfache und elegante, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Brieftaschen, Portefeuilles, Visitenkarten- und Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Beutel, Necessaires, Schmuckkästchen, Papeterien, Luxus, papiere, Wand-Zeitungsmappen, Vespulte, Borsie-, Notiz- und Stammbücher (Schreib-Album), Ballfächer, Lampenschirme und Lampenschleier, Reisezeuge, Schreibzeuge, einfache und elegante, Briefbeschwerer, Uhr-Gestelle und Halter, Taschen- und Federnmesser, Schul- und Federkästchen, (Griffel-kästchen), Farbekasten, Zeichen-Etuis, farbige Kreidestifte, Stereoscop-Apparate und Bilder, Photographien, Genre-Bilder und Ansichten, Meta-chromathpie, vollständige Cartons, sowie einzelne Bilder, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Modellirbogen, Kauschgold und Silber, Gold- und Silber-schaum, bunte Papiere, Petschaften in Buchstaben, und in ganzen Damen-Namen, Jugendschriften, Bilderbücher und Bilderbogen, Spiele, evangel. und kathol. Gesangbücher, einfach und elegant gebunden, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien.

Preise billigt.

Ebenso empfehle ich meine **Parfümerien**, sowie **Cigarren**, äußerst billig und gut, zur geneigten Abnahme.

336

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3.

17194

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

201

J. A. Lembach, Viebrich.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle eine große Auswahl Lüsters und Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.

G. H. Lugenbühl,

18551 Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Ein noch fast neuer Militärmantel ist billig zu verk. Näh. Exp. 19515

Alte Colonnade 8, D. Sangiorgio, Alte Colonnade 8,
empfehlte auf Weihnachten sein Lager in **feinen Galanterie-Waaren**,
eine schöne Auswahl gemalter Fächer, versilberte und vergoldete Gürtelhalen,
Aufsteckämme, Meericham-Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen, sowie eine
Parthie Photographie-Albuns. 19693

Ein neues, solid und elegant gebautes **Pianino**, grand format, aus einer
der renommirtesten Fabriken Frankreichs, von besonders schönem, jeder Nuance
fähigem Tone, zweckmäßigster Spielart, dreichörig und siebenoctavig, ist zu
verkaufen und kann täglich von 8—9 Uhr und 2—3 Uhr angesehen werden.
19205 **Wilhelm Wülfinghoff**, Pianist, Seisbergstraße 9.

Geschäfts- Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die
ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-
Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preis-
würdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten
Speisen ladet zu recht zahlreichen Besuche ergebenst ein
Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herm. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Täglich frische

Lebkuchen

19375

bei Bäcker Steinhäuser, Wellrichstraße 8.

Unterzeichneter bringt alle in das Schuhmacher-Fach einschlagenden **Neu-
Arbeiten** sowie das Sohlen, Flecken, Herzen etc. und sonstige Reparaturen
unter Garantie guter dauerhafter Arbeit, schneller Bedienung, zu äußerst billigen
Preisen, in empfehlende Erinnerung. **C. Prinz**, Schuhmachermeister,
19956 **Oberwebergasse 51, 2ter Stock.**

Bauber- Metachromatypie

empfehlte billigt

C. Koch, Metzgergasse 15.

19691

Kaffee- und Speisewirtschaft

von **Heinrich Frederich**,

Faulbrunnenstraße 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 kr., sowie ein ausgezeichnetes Glas bahr.
Bier zu 4 kr. 19954

Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
19865

H. Vogelsberger in Diebrich.

Ich bringe meine Hausmacher-Unterrockstoffe, abgepaßte Unterröcke,
Leinen, Bettzeuge, Matten, Lächer, Futter, Jacken, Unterhosen, Strick-
und Nähgarn in empfehlende Erinnerung. Wolle, Fessel und wollene
Lampen werden dagegen eingetauscht.
19944 **Frau Ernst**,
Steingasse 33

Das Neueste in Gürtelschlössern,
sowie Gürtelbänder empfiehlt billigst
19602 **Christ. Jstel, Langgasse 19.**

Ruhrkohlen
von bester Qualität sind fortwährend zu beziehen bei
19664 **G. W. Schmidt in Diebrich.**

Ballfächer
in schönster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
Andreas Flocker,
343 17 Webergasse 17.

Eine Parthie
Photographie-Albums, Schreib-Albums,
Schreibmappen, Necessaires
in älteren Mustern werden sehr billig verkauft bei
Andreas Flocker,
343 Webergasse 17.

Karl Höngen, Sattler, Goldgasse 2,
empfehlen alle in das Sattler-Geschäft einschlagende Artikel, von dauerhafter
und eleganter Arbeit, als:
Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- u. Damentaschen, Schul-
ranzen für Mädchen und Knaben, das Anfertigen von gestickten Reise-
taschen, Hosenträger, Tabaksbeutel, sowie sämtliche Reit- und Fahr-
Utensilien für Kutscher und Herrschaften.
Auch Reparaturen aller Art werden pünktlich und billigst von mir besorgt. 18843

Wollene Bettdecken
Pferde-Decken } in allen Arten
empfehlen zu billigsten festen Preisen.
19074 **Reinhard Thoma, Marktstraße 11.**

Herren-Schlafrocke
in allen Qualitäten sind in großer Auswahl vorhanden.
L. & M. Dreyfus,
295 Langgasse 53 — Wiesbaden.

Aug. Schramm, Langgasse 14, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen
Confettmehl, Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Citronat, Weihnachts-
und Stearinlichter, Wachstöße und Wachstafellichter, Lichthalter für den
Weihnachtsbaum, sowie sämtliche Colonialwaaren billigst. 19528

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 297) 18. December 1866.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die

Lithographische Anstalt, Schreib- und Zeichnen-
Materialien-Handlung

von Jos. Ulrich, Kirchgasse 6,

eine große Auswahl feiner Lederwaaren,

als:

Photographie- und Schreib-Albuns, Schreibmappen, Poesie-Bücher, Cigarren-
Etuis, Brieffaschen, Portemonnaies, Necessaires (darunter mit Musik), Feuer-,
Schreib- und Reisszeuge, Uhrenhalter, Briefbeschwerer, Aschenbecher, Brief-
halter &c. &c.

Ferner eine große Auswahl Bilderbücher, Luxuspapiere und Papeterien,
Lampenschirme, Farbenkasten, farbige Oelkreidestifte mit Vorlagen, Notiz-
und Gesangbücher, sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichnen-
Materialien.

19982

Pommerische Gänsebrüste, Pommerische Gänsekenne

In schönster Waare empfiehlt billigst

19963

Chr. Ritzel Wwe.

Frisch eingetroffen:

Gothaer Sardellenleberwurst,

Trüffelleberwurst,

Cervelatwurst,

Silzwurst,

Mostrwurst,

Augenwurst,

Leberwurst,

Fleischwurst,

Schinken, frische Räucherung,

Blasenwurst,

Frankfurter Bratwürste.

Empfehle ferner mein Lager in ausgezeichnetem Zimmt, schwarzen Thee's,
sowie Caffer's.

J. Assmann, Webergasse 38,

vis-à-vis der Saalgasse.

19971

Die Augsburger Allgemeine Zeitung

veranstaltet vom Anfang l. J. ab eine

Wochen-Ausgabe,

welche das Thatsächliche, das sich als wahr und richtig bestätigt hat, zusammenzufassen und ein Gesamtbild der Ereignisse und Stimmungen zu liefern beabsichtigt.

Daneben wird sie auch die besten Artikel der Beilagen bringen und durch selbstständige Arbeiten jeder Art im Hauptblatt und in dem beigegebenen Feuilleton eine entsprechende Ergänzung finden, so daß ein abgeschlossener Jahrgang nicht nur ein Gesamtbild der politischen Geschichte, sondern auch eine Sammlung vieler der besten Früchte deutschen Geistes bilden wird.

Wir liefern diese Wochen-Ausgabe zu dem billigen Preise von

1 fl. 45 kr. vierteljährlich oder 7 fl. ganzjährig,

während des Abonnements-Preis bei den Post-Ämtern 8 fl. jährlich beträgt. — Probe-Nummern stehen auf Wunsch zu Diensten.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27. 393

Fantasia- und Bedarfs-Gegenstände, 19822

zu

Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfiehlt in schöner Auswahl

Jacob Zingel,

Hoflithographie und Steindruckerei, Schreib- und Zeichnen-
Materialien-Handlung — kleine Burgstraße 2.

Allen, welche für Weihnachten Geschenke zu kaufen haben, empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

sein durch große Zusendungen reichhaltigst mit dem Neuesten und Schönsten versehenes Lager in nachstehenden Artikeln:

Wiener ächte Meerchaum-Cigarrenspitzen

mit und ohne Stuis, von 12 kr. bis zu 20 fl. — dergleichen Tabakspfeifen mit Bernstein und türkischem Rohr, für fein und grob geschnittenen Tabak, auch solche mit doppeltem Deckel, für Tabak und Cigarren, mit Silber- und Neusilberbeschlag, von 2 fl. 30 kr. bis zu 40 fl., sowie alle andere Arten von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen;

Spazier-, Waffen-, Angel- und Reitstöcke,

auch Reitpeitschen, von den feinsten bis zu den billigsten; Schnupstabak-Dozen, Schach-, Domino- u. Spiele; Portemonnaies, Cigarren- und andere Stuis in großer Auswahl; Brochen und Brochen-Einfassungen von Elfenbein und Bein; Eau de Cologne von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichspah; ferner deutsche und französische Parfümerien u.

Die Preise sind den Zeitverhältnissen entsprechend billigt. 19551

Ludwig Bilo, Steingasse 11, empfiehlt sich im Ofenseken und
Schwärzen. 19947

Ein Paar neue Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 19849

Christbäume von 6 bis zu 48 fr. sind zu haben Röderstraße 23. 19677

Epüchlicht und Gefrüß ist abzugeben Schillerplatz 1. 19958

Von einer renommirten **Steingutröhren-Fabrik**, welche prompt und garantirte Waare in größerer Menge liefern kann, wird die **Adresse** gesucht von **C. F. Müller,**

19977 zum Stetten-Rödle bei Vörrach (Baden).

Verloren ein grauer **Budstin-Sandichuh.** Näh. Exped. 20066

Verloren am Samstag Abend in der Langgasse ein ledernes **Portemonnaie** mit Inhalt von ungefähr 10 fl., worunter ein 5-fl.-Schein. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Exped. d. Bl. 19975

Verloren am Sonntag Abend von einem Dienstmädchen aus der Langgasse bis in die Parkstraße 6 ein **Fünfstalerschein.** Man bittet um Abgabe gegen Belohnung daselbst. 19988

Ein reinliches Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann, wünscht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näh. Heidenberg 6, 3. Stock. 19994

Ein Monatmädchen wird gleich gesucht Röderallee 28. 19989

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch können daselbst Monatsstellen angenommen werden. Näh. Hochstätte 10. 19979

Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Zimmermädchen, das gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19540

Es wird zum 2. Januar eine tüchtige Köchin, welche schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat, gesucht. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Exped. 19922

Ein reinliches Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Exped. 20003

Ein Mädchen, das Kleider machen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Ellenbogengasse 10, bei Sattler Lang. 20009

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, das in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, auch französisch spricht, wünscht gleich oder auf Weihnachten eine Stelle, entweder in eine anständige Haushaltung zur Stütze der Hausfrau — zu einem oder zwei größeren Kindern, oder auch in ein Ladengeschäft. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres zu erfahren, wolle man sich gefälligst an die Exped. d. Bl. wenden. 20011

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und aller Hausarbeit gründlich erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle Anfangs Januar Sonnenbergerstraße 7. 20015

Eine gesetzte Person, welche der Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in der Mühlgasse 2, zwei Stiegen hoch. 20013

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 20016

Ein Mädchen vom Lande, welches schon hier in Dienst war, wünscht eine Stelle auf Weihnachten oder auch später. Näheres Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus. 9993

Ein starkes, braves Mädchen, das die Haushaltung gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Langgasse 39, zwei Stiegen hoch. 20052

Ein gesunde Amme sucht Schenkdiens. Näh. Hochstätte 1. 20048

Ein gewandter Kellner sucht Stelle oder Aushülfsstelle. Näheres bei Herrn Rohlmann, Nerostraße 13, Hinterhan. 20039

Ein junger Hausknecht mit Zeugnissen wird gesucht Mühlgasse 3. 19911

Ein Regeljunge wird gesucht Emserstraße 35. 10043

Ein wohlherzogener Junge, welcher schon viele Kenntnisse von seinem Vater lernt hat, sucht eine Lehrlingsstelle bei einem Schreinermeister. Näheres zu erfragen beim Hauschreiner im Hotel „Victoria.“ 19952

Ein Zapfjunge gesucht Muckerhöhle. 20070

900 fl. werden auf erste Hypothek, Haus, Stallung und Garten, zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19676

14—1500 fl. werden gegen gute gerichtliche Versicherung auf 1. April 1867 zu leihen gesucht. Näheres Exped. 19739

1000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 20038

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 2 Dachkammern, 1 Küche u. s. w., gleich oder auch später zu vermieten. 19161

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten, auf 1. April anderweit zu vermieten. 17760

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör an gleich zu vermieten. Näh. bei Rufus Walther. 15542

Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues auf kommenden Januar an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. 16397

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. 15544

A. Fack und G. Fahn. 15544

Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 3 unmöbl. Zimmer zu verm. 16052

Bahnhofstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon und Zubehör und Stallung zu vermieten. 16959

Bahnhofstraße 7, 2 Treppen hoch ist ein komfortabler Salon nebst Schlafstube, Sonnenseite billigst zu vermieten. 20004

Bahnhofstraße 10 ist eine Parterrewohnung auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen Stallung, Remise etc. 20049

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

Dambachthal 4 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 17131

Dohheimerstraße 2b ist Parterre ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 15700

Dohheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17877

Dohheimerstraße 8, Vorderhaus, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18575

Dohheimerstraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20045

Emserstraße 3 sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 18312

Emserstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzbehälter zu verm. 20026

Emserstraße 10 ist auf den 1. Januar eine Parterre-Wohnung in dem Seitenbau zu vermieten. 15324

Faulbrunnenstraße 3 ist eine große schöne Mansarde zu verm. 20064

Faulbrunnenstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu verm. 15110

Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu vermieten. 15364

Friedrichstraße 2 ist die Bel-Etage, 7 Zimmern, Küche, 3 Kammern, für 400 fl. jährlich, sogleich zu vermieten. 20050

Friedrichstraße 2 ist der mittlere Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18594

Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594

- Untere Friedrichstraße 8 ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 Zimmer mit Cabinet, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, und kann nach Verlangen sogleich als auch später bezogen werden. 14771
- Geisbergstraße 15 ist eine möblirte Parterrewohnung mit Balkon und Doppelfenster von 4—5 Zimmern mit auch ohne Küche vom 16. d. M. an zu vermieten. 17395
- Goldgasse 9 ist eine Wohnung nebst Werkstätte, letztere eignet sich auch als Magazin, gleich oder später zu vermieten. 19543
- Goldgasse 11 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 20155
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm. 15169
- Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern Dachstube nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April 1867 zu vermieten. 19737
- Heidenberg 17 ist eine Wohnung im 3. Stock sogleich zu verm. 19923
- Helenenstraße 8 ist eine vollständige Wohnung sofort zu vermieten. 16939
- Helenenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung Abreise halber zu verm. 19924
- Helenenstraße 19 sind 3 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 19137
- Herrnühlgasse 3 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 (auch 3) ineinandergehenden Zimmern, Küche, Geräthkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Januar 1867 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhause daselbst. 19733
- Kirchgasse 4a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 15109
- Kirchgasse 6 im Hinterbau sind im 3. Stock 2 Zimmer und 2 Mansarden zu vermieten. 19529
- Kirchhofgasse 7 sind 2 freundliche Mansarden auf gleich zu verm. 19990
- Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. 13876
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182
- Langgasse 23 sind mehrere Logis zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. Näheres Mehrgasse 34. 19925
- Leberberg 1 sind eine schön möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, im Ganzen oder getheilt, im 3. Stock 6 Zimmer, unmöblirt und im Gartenhäuschen 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 19719
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 16997
- theilt, auf 1. April k. J. anderweit zu vermieten. 19638
- Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 16602
- Mainzerstraße 12, Parterre, ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer, 1 oder 2 Betten, zu 30 fl. per Monat, und ein Zimmer an eine einzelne Person zu 12 fl. per Monat zu vermieten. 19189
- Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 17644
- Marktstraße 5 ist der Garten und ein Laden zu vermieten. 19917
- Marktstraße 13 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche u. bestehend, zu vermieten. 17438
- Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 15521
- Michelsberg 12 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 20062
- Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 16143

- Moritzstraße 6 sind zwei Logis, bestehend in 4 Stuben, zu vermieten und
sogleich zu beziehen. 19341
- Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 17588
- Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, in meinen neu erbauten Wohn-
häusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später
zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei
Phl. Schmidt. 15564
- Nerostraße 13 bei Ch. Hermann ist der 2. und 3. Stock auf gleich
zu verm. 15565
- Nerostraße 18 ist der mittlere Stock mit Zubehör
gleich oder später zu vermieten. 16104
- Nerostraße 48 sind 2 Wohnungen, eine derselben möblirt und der anderen
kann Stallung für 2 Pferde beigegeben werden, auf den 1. April 1867 zu
vermieten. 20001
- Nicolaßstraße 4 und 5 sind mehrere große und kleine Wohnungen zu verm.
Näheres Adelhaidstraße 12. 13246
- Oranienstraße 18 ist die Bel-Etage gleich oder auf 1. Januar zu
vermieten. 15401
- Platterstraße 4 ist ein kleines Logis gleich auch später zu vermieten, auch
sind daselbst 2 Karrn Dung zu verkaufen. 19656
- Platterstraße 9 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 14752
- Rheinstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten. Ebendaselbst sind im 2ten Stock 3 Zimmer mit Möbel zu ver-
mieten. 19751
- Rheinstraße 30 ist der 3. Stock von 6 Zimmern und eine Wohnung,
Bel-Etage, von 5 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 19992
- Rheinstraße 40 ist der erste Stock, bestehend in 8 Zimmern mit Zubehör,
zu vermieten; derselbe wird auch getheilt abgegeben. 18760
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist
eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näheres in
der Expedition. 17960
- Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte für Schlosser u.,
geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 15987
- Röderstraße 35, Bel-Etage, ist Salon, 2 Schlafzimmer mit 3 Betten,
auf Verlangen mit Küche und schöner Aussicht billig zu vermieten; auch
werden Zimmer einzeln abgegeben. 19999
- Römerberg 1 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu ver-
mieten; auch kann Kost dabei gegeben werden. 19810
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 15572
- Schachtstraße 23 Parterre ist ein heizbares Zimmer zu verm. 17737
- Schachtstraße 23 bei L. Roth ist eine Wohnung im 2. Stock auf 1. März,
auch 1. April zu vermieten. 20067
- Schachtstraße 23 bei L. Roth ist ein Dachlogis im Eshaus auf 1. März
oder 1. April zu vermieten. 20067
- Schillerplatz 2d ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung an
eine stille Familie auf April oder früher zu vermieten. 19315
- Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines Zimmer mit Bett u. zu verm. 20029
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein einfach möblirtes Zimmer (Aus-
sicht nach der Straße) zu vermieten. 19270
- Steingasse 7 ist ein Logis zu vermieten und kann gleich auch später be-
zogen werden. Näheres bei Bäcker Lauer. 19783
- Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
- Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15581

Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 16832

Stiftstraße 14a ist die abgeschlossene Bel-Etage sofort zu verm. 19991

Taunusstraße 41, 2 Treppen, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19432

Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 bis 8 Piecen ohne Möbel nebst allem Zubehör, Parterre 5—6 Piecen, sowie auch der Garten zu vermieten.

Näheres im Hause selbst. 19930

Al. Webergasse 5 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 14699

Wellrigstraße 4 ist Bel-Etage rechts ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 19126

Wellrigstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15487

Wellrigstraße 21, 1 St. h. ist ein hübsch möbl. Zimmer zu verm 19974

Der Laden des Herrn Bürstenmachers Jerger, Webergasse 29, ist nebst Wohnung auf den 1. April nächsten Jahres anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft bei A. Schmidt. 19747

Eine freundliche Wohnung mit Garten ist auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 19546

Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 15591

In der Rheinstraße 13 ist auf den 1. November der 2. Stock möblirt, oder die Parterre-Wohnung und extra 3 Zimmer im 2. Stock zu verm. 16274

Wohnung zu vermieten.

In gesündester Lage ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, einem Kofen und Küche, nebst 2 großen Manjarden und vielem Kellerraum, zum 1. Januar oder 1. April 1867, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Auch wird ein Theil der Wohnung abgegeben. Näheres in der Expedition. 19286

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Bel-Etage, in freundlicher Lage, ganz nahe bei den verkehrreichsten Stadttheilen, ist wegen Abzugs des seitherigen Wüthers sehr billig bis 1. April, jedoch auch länger, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Exped. 18668

Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche Manjarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855

Laden

zu vermieten Michelsberg 8. 16823

Die in meinen neuen Häusern Ellenbogengasse 13 und 15 befindlichen 3 Läden mit daranstoßenden Zimmern, sowie verschiedene Wohnungen sind auf Frühjahr 1867 zu vermieten. G. D. Vinnentohl. 20001

Wiebrich. Wiesbadener-Straße ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus Salon, 5—6 größeren und kleineren Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör.

Näheres zu erfragen bei der Exped. 19577

Faulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle haben. 19058

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Heidenberg 6 im 3. Stock.

Der Fräulein C. P. zu ihrem heutigen Geburtstage ein millionendonnerndes Hoch!

Von einem, der es nicht vergißt,
Wann diesem Mädchen sein Geburtstag ist!



20060

Unserm lieben Bruder **Theodor** gratuliren wir herzlich zu seinem heutigen 9. Geburtstage!

20040

Die Schwester und Brüder:
F. C. C. C. W. C. D. C.

Todes-Anzeige.

Unser vielgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater,

Christ. Bücher,

„zum Nonnenhof“,

ist am Sonntag Abend $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden.

Wir widmen diese Trauernachricht den vielen Freunden und Bekannten des Dahingegangenen, mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung am Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 29, aus stattfindet.

20003

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, heute Nacht 2 Uhr unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder und Schwiegervater, den pensionirten Hautboïsten

Jacob Ernst,

nach längeren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 33, aus statt. Dies Freunden, Verwandten, sowie den Herren Collegen und Veteranen statt besonderer Einladung zur Nachricht. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 16. December 1866.

20028

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 15. December.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl.	42	—	44	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	48	—	50	
20 Frcs.-Stücke	9	25 $\frac{1}{2}$	—	26 $\frac{1}{2}$	
Russ. Imperiales	9	43	—	45	
Preuss. Reich.d'or	9	57	—	58	
Dukaten	5	65	—	37	
Engl. Sovereigns	11	48	—	52	
Preuss. Cassenscheine	1	44 $\frac{1}{2}$	—	45 $\frac{1}{2}$	
Pollers in Gold	2	24	—	27	

Wechsel-Course.

Amsterdam	160 $\frac{1}{2}$ B.
Berlin	105 $\frac{1}{2}$ B.
Wien	105 B.
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig	105 B.
London	118 $\frac{3}{4}$ G.
Paris	94 $\frac{1}{2}$ G.
Wien	91 B.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % G.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Der Weiberfeind. Lustspiel in 1 Akt von Benedix. Durch. Lustspiel in 1 Akt von Gense. Das Versprechen hinter'm Herd. Eine Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen von Baumann. Musik von Stein.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (III Beilage zu No. 297) 18. December 1866.

Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich eingestellt zu werden wünschen.

1) Die Unteroffizier-Schulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren für die Infanterie des stehenden Heeres heranzubilden.

2) Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die Zöglinge gründliche militärische Ausbildung und Unterricht in alle Dem erhalten, was sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes, als: Feldwebel &c. zu erlangen und es ihnen ermöglicht, bei der einstigen Anstellung als Militär-, resp. Civil-Beamte die Prüfungen zu den gesuchteren Posten abzulegen.

Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen und Gesang.

Die gymnastischen Uebungen bestehen in Turnen, Voltigiren, Bajonettfechten und Schwimmen.

3) Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule an und für sich gibt den Zöglingen keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstkenntniß des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits als Unteroffiziere den resp. Truppentheilen überwiesen.

4) In Bezug auf die Vertheilung der ausscheidenden Zöglinge an die resp. Truppentheile muß selbstverständlich die Rücksicht auf das Bedürfniß in der Armee vornehmlich maßgebend sein. Es sollen aber alle billigen Wünsche in Betreff der Ueberweisung zu einem bestimmten Truppentheile nach Möglichkeit berücksichtigt und namentlich die aus Westphalen und der Rheinprovinz gebürtigen Freiwilligen im Allgemeinen den heimatlichen Regimentern zugewiesen werden.

5) Die Zöglinge der Unteroffizier-Schulen stehen unter den militärischen Ge-
eßen, wie alle anderen Soldaten des Heeres. Sie werden nach ihrem Ein-
tressen bei der Unteroffizier-Schule auf die Kriegsartikel verpflichtet.

6) Der in die Unteroffizier-Schule Einzustellende muß wenigstens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.

7) Der Einzustellende muß mindestens 5 Fuß 1 Zoll groß, vollkommen ge-
sund und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu
chronischen Krankheiten sein, auch nach Maßgabe seines Alters so kräftig und
gesund erscheinen, daß er die begründete Aussicht gewährt, bis zum Ablauf
seiner Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule vollkommen felddienstbrauchbar zu
werden.

8) Er muß sich bis dahin tadellos geführt haben.

9) Er muß leserlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und die
vier Species rechnen können.

10) Er muß sich bei seiner Ankunft in Potsdam, resp. Jülich dazu verpflichten, für jedes Jahr des Aufenthalts in der Unteroffizier-Schule zwei Jahre im stehenden Heere zu dienen. Außerdem hat derselbe die gesetzliche dreijährige Dienstzeit abzuleisten, worauf jedoch die Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule angerechnet wird. Es würde sich demnach beispielsweise die Dienstverpflichtung eines Freiwilligen, der wegen besonders guter Führung und Ausbildung schon nach zweijährigem Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule einem Truppentheile überwiesen wird, wie folgt gestalten: zur Kompletirung seiner gesetzlichen dreijährigen Dienstzeit noch ein Jahr, für den zweijährigen Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule vier Jahre, mithin im Ganzen fünf Jahre.

Bei späteren Versorgungen wird ihm die in der Unteroffizier-Schule zurückgelegte Dienstzeit angerechnet.

11) Er muß mit ausreichendem Schuhzeug und 2 Hemden versehen sein; ingleichen mit 2 Thalern, um sich nach seiner Ankunft in der Unteroffizier-Schule die nöthigen Utensilien zur Reinigung der Armatur und Bekleidung beschaffen zu können.

12) Behufs Aufnahme in eine der Unteroffizier-Schulen hat sich der Betreffende persönlich bei dem Landwehr-Bataillons-Commando seiner Heimath oder dem Commandeur der Unteroffizier-Schule in Potsdam, resp. in Jülich zu melden. — Es sind dabei folgende Papiere zur Stelle zu bringen:

a. der Taufschein,

b. Führungs-Atteste seiner Ortsobrigkeit und seines Lehr- oder Brodherrn,

c. die Zustimmung seines Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Unteroffizier-Schule beglaubigt durch die Ortsbehörde.

Dieselbe kann auch durch die mündliche protokollarische Erklärung dieser Personen beim Landwehr-Bataillons-Commando, resp. bei dem Commandeur der betreffenden Unteroffizier-Schule ersetzt werden, und erfolgt sodann eine Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung.

13) Sind Prüfung und Untersuchung günstig ausgefallen, so hat der Freiwillige einer baldigen vorläufigen Benachrichtigung über Annahme oder Nichtannahme entgegen zu sehen. Die definitive Entscheidung, resp. Einberufung erfolgt bis Mitte August jeden Jahres.

14) Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizier-Schulen findet in der Regel jährlich einmal und zwar im Monat Oktober statt.

Wer jedoch wegen Volljährigkeit zu diesem Termine nicht aufgenommen werden konnte, darf hoffen, bei entstehenden Vakanzen bis Ende des Jahres, andernfalls im nächsten Oktober bestimmt eingestellt zu werden, vorausgesetzt, daß derselbe dann noch allen Aufnahme-Bedingungen genügt.

15) Bei der ad 12 gedachten Anmeldung hat der Freiwillige gleichzeitig anzugeben, ob derselbe in Potsdam oder in Jülich eingestellt zu werden wünscht, welcher Wunsch bei der Vertheilung an die beiden Unteroffizier-Schulen möglichst berücksichtigt werden wird.

Die aus Westphalen und der Rheinprovinz angemeldeten, resp. gebürtigen Freiwilligen, gelangen im Allgemeinen zur Einstellung in die Unteroffizier-Schule in Jülich.

Berlin, den 17. April 1866.

Kriegs-Ministerium.

von Roon.

Vorstehende Festsetzungen finden nunmehr auch auf die Bezirke des 9ten, 10ten und 11ten Armee-Korps Anwendung und zwar ausnahmsweise mit der Maßnahme, daß bis zum nächsten allgemeinen Einstellungs-Termin, im Oktober 1867 die Einstellung von Individuen aus den bezeichnenden Korps-Bezirken in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam und Jülich, soweit die Räumlichkeiten dieser Anstalten es gestatten, jeder Zeit stattfinden darf.

Berlin, den 5. November 1866.

Kriegs-Ministerium.

In Vertretung: v. Podbielsky.

Feinstes Confectmehl,

Vorschuss, Mandeln, Rosinen und Corinthen per Pfund 18 kr.
Sullanini, Tafelseigen, -Mandeln, -Rosinen, Citronat, Orangeat,
Messina-Citronen und -Apfelsinen, feinst gestossene Raffinade,
Ceylon-Zimmt und Kunsthefe empfiehlt

19996 **Johann Adrian, Marktstraße 36.**

Native Austern,

Russ. Caviar,

Press-Caviar

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19998

Markt 7.

185

Frisch geräucherte Kieler Sprott per Pfund 40 kr.,

Bückinge zum Rohessen per Stück 2 kr.,

sowie frisch geräucherte holl. Bratbückinge, marinirte Brat-Häringe und Bricken,
neuen Winter-Salm &c.

185

G. Rach & Comp., Neugasse 11,

empfehlen eine reichhaltige Ausstellung von Gegenständen für Weih-
nachts-Geschenke zu äußerst billigen Preisen und bringen gleichzeitig
ihr großes Lager in sämmtlichen

Kurz-, Weiß- und Wollen-Waaren,

Schuhen in Filz und Leder, Parfümerten und Portefeuilles-
Waaren billigt in Erinnerung und machen noch besonders auf
eine große Parthie gute zarte Strickwolle in allen Farben,
per Zoltpfund zu 1 fl. 52 kr. ein verehrtes Publikum aufmerksam
und bitten um geneigten Zuspruch.

20023

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,

empfehlen die größte Auswahl in Kapuzen, um schnell damit zu räumen,
zu herabgesetzten Preisen, als: Ganz feine, mit Pelz besetzt, für Damen und
Kinder, mittlere Sorte, sehr schön ohne Pelz, sowie ganz billige von 48 kr.
an. Auch gebe noch eine Parthie ausgelegte Kapuzen unter dem Einkaufspreise
ab; ebenso empfehle eine reiche Auswahl gehäkelter Knabenhütchen und Mützen,
Seelenwärmer, das Neueste und Schönste bis zu ganz billigen Sorten von
1 fl. 20 kr. an, Unterhosen und Jacken in Wolle, Baumwolle und Vigonia,
roth, weiß und blau für Herren, Damen und Kinder, gestrickte und gewebte
Strümpfe und Socken, Ritterstauchen, Berlin-Handschuhe in allen Quali-
täten und Größen, Chales und Cachenez, gestrickte Palatin's, Flanelhemden
in großer Auswahl, sowie alle Winterartikel zu äußerst billigen Preisen.

20025

Bleichstraße 11 sind Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen.

20047

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung, einfach und elegant in großer Auswahl bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 335

Um mit meinem Lager zu räumen, verkaufe eine Parthie optischer Gegenstände, als:

Operngläser von 5 fl. anfangend, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Brillen in Gold, Silber, Schildkrot, Stahl und Horn gefaßt zu ermäßigten Preisen. —

Knaus, Optiker,

20051 alte Colonnade 5 und 6.

Gustav Warnecke, Langgasse 11,

Optikus und Mechanikus,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges assortirtes optisches Lager in Operngläsern, Fernröhren, Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Couppen, Telesgläsern, Thermometern und Barometern, Reizzeugen von den gewöhnlichen Schulreizzeugen, bis zu den feinsten Marauer, zu den billigsten Preisen. 20058

Frische Soles

(Seezungen)

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20061

Frische Schellfische

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wwe. 20069

Frische Schellfische

treffen heute bei uns ein.

Schumacher & Potks

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Briefstaschen,

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Buntel, gewöhnliche, wie auch feinere in geschmackvoller Auswahl bei

335

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Zwei Sopha billig zu verkaufen Ellenbogengasse 10a.

20038

Sieben sind erschienen und in der Unterzeichneten
vorräthig: 115

Gothaer Hofkalender 1867.

Taschenbuch der gräflichen Häuser 1867.

— der freiherrlichen Häuser 1867.

Buchhandl. von *Jurany & Hensel.*

Der Armen-Augenheil-Anstalt

sind an milden Gaben für das Weihnachtsfest wiederum gekommen: 1 fl. 45 kr. von Ungenannt; 2 fl. von E. H.; 1 fl. 45 kr. von Frau Köhler in Massenheim; 1 Körbchen voll Mandelconfett von Herrn Hofbäcker Maurer; 1 fl. von Herrn Rentner Dörr; 30 kr. von Ungenannt; 2 fl. von Frau Freifrau v. Canstein Wwe.; 1 fl. 45 kr. von Herrn R. in Caub; 2 fl. von Hrn. v. D.; 5 fl. von Herrn L. P. Roth in Vörsbach; 5 fl. durch Herrn Kirchenrath Eibach von Herrn H. und eine Mahne voll getragener Kleidungsstücke von Frau Hamilton aus Amerika. — Den edlen Gebern des Himmels Segen.

Für die Verwaltungs-Commission:

349

Dr. J. W. Schirm.

Um baldige Einsendung noch rückständiger Rechnungen zu Lasten der **Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle**, jedenfalls vor Ende dieses Monats, ersucht

Der Director:

20071

H. Kruthoffer.

Restoration Engel.

Von heute Dienstag den 18. December an

20018

vorzügliches Rikinger Bier per Glas 6 kr.

Feuerfeste Cassa-Schränke

in allen gangbaren Größen vorräthig bei

Wilh. Philippi, Hofschlosser, Dambachthal 4. 20019

Weihnachts-Ausstellung.

Anisgebadenes, Speculatius, Nürnberger, Baseler, sowie Neuwieder und Mainzer Honigluchen täglich frisch bei

E. Rücker, Kirchgasse 25. 20020

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute von Frau Rufus Walther 3 fl., von E. R. eine Kapuze und 30 kr., von Frau Hölterhoff 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl. empfangen zu haben, bezeugt mit dem herzlichsten Danke

Der Hausvater: Chr. Schumacher. 289

Ein noch in gutem Zustande befindlicher zweisitziger **Kinderschlitten** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 20068

Römerberg 26 im Hinterhaus ist ein neues **Nähtischchen** billig zu verk.

Feinstes Confect- und Kuchenmehl,
sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Sultaninen,
Tafel-Rosinen, Feigen, Citronat, Orangeat, selbst gestoße-
nen Melis und Raffinade, Ceylon-Zimmt, neue Messina-
Orangen und Citronen, Thee u. Chokoladeempfehl billigt

August Bauer,

20057 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Soeben wieder eingetroffen:

Pflichthalter für Christbäume in neuester Form,
welche zugleich als Verzierung dienen.

Es empfiehlt sich

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Packfisten und Pappcartons

jeder Größe, gebe billigt ab

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 20044

Billige Weihnachtsgeschenke.

Damen-Mäntel und Jacken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kragen und Manschetten, Taschentücher, Unterröcke, Damen-Gravatts
in Seide, Crepp, Mull u., Handschuhe in Glace, Buxtin, und Gürtel u.
außergewöhnlich billig empfohlen bei

Häfnergasse 12, H. Bachmann, Häfnergasse 12,

20036

Badhaus zu den zwei Böden.

**Frischer Astrachan-Caviar, sowie
farçirter Wildschweinskopf**

bei **Jos. Veit,**

20022

Wild- und Geflügelhandlung, Neugasse 2.

Ausverkauf.

Um mit dem Rest meiner Wachs- und Winterhüte zu räumen, verkaufe
solche unter dem Einkaufspreis; ebenfalls empfehle eine neue Sendung Grind-
linen von 54 fr. an.

P. P. Schupp,

20031

Launsstraße 19.

Schöne Äpfel sind zu haben und werden in's Haus geliefert bei **W. Koch**
zu Clarenthal. Bestellungen Michelsberg 8.

20027

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, als: Arbeits- und Contorröcke 4 fl., Schürzen-Zuppen 4 fl. 30 fr., Flanellhemden 3 fl. 30 fr., wollne Arbeitswämme für Männer und Frauen von 1 fl. 48 fr. an, für Knaben von 1 fl. 24 fr. an, wollne Herren-Tücher 1 fl. 12 fr., gestricke Herr- und Frauenstrümpfe 48 fr., gestricke wollne Kinderstrümpfe 18 fr., gestricke Herren-Socken 24 fr., Pantoffeln 36 fr., Gürtel 12 fr. und 30 fr., seidene Herren-Binden 18 fr., Hosenträger von 12 fr. an, Gleehandschuhe 48 fr., Winterhandschuhe von 16 fr. an, Frauen-Kopuzen von 54 fr. an, Unterhosen von 54 fr. an, Zahnbürsten 9 fr., Nagelbürsten 12 fr., Neze und Damenbinden 6 fr., Reissämme und Frisirkämme von Kautschuk 4 und 6 fr.; ferner gestricke Damentücher, Seelenwärmer, Kragen, Manschetten, Unterjacken, Kinder-Kleidchen, Kappchen, Gamaschen und Jäckchen; sodann Winterschuhe, Gummischuhe, Herrn- und Frauenhemden zu billigen Preisen bei
61 **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Terno- und Castorwolle, keine aufgefärbte, sondern die ächte Prima-Qualität, das gewogene Loth 8 u. 10 fr., sowie gute Qualität Strickwolle, das Loth 3 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 61

Gausmacherleinen,

die Elle von 16 fr. an und höher, empfiehlt

Häfnergasse 12, **A. Bachmann,** Häfnergasse 12,

20037

Badhaus zu den zwei Böden.

Grand Institut Hydrothérapique et Gymnastique de Paris. Le Docteur Brand, directeur, reçoit des pensionnaires 51, Rue de la chaussée d'Antin, ou 95 bis Rue St. Lazare. 19973

Gürtelbänder, Agraffen, Aufsteckkämmen

in größter Auswahl und billigt bei

19445

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Flaschenlack

billigt bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6. 19981

Weihnachts-Geschenke.

Zu solchen empfehle ich alle Sorten Gyps-Figuren.

J. Caspari, Römerberg 7. 20005

Ein Puppenzimmer mit schönen feinen Möbeln ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 19687

In der Mühle zu Clarenthal sind verschiedene Sorten Äpfel, besonders Borsdorfer und Reinetten, zu haben. 20014

Faulbrunnenstraße 7 sind Misse zu verkaufen. 19980

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind Misse im Walter und per Hundert zu 6 fr. und circa 100 Centner Dickwurz zu verkaufen. 19972

Eine Treppendoppelleiter und eine lackirte Bettstelle sind billig zu verkaufen Nerostraße 16, Hinterhaus. 20030

Schöne Misse, das 100 7 fr., Nerostraße 33. 20035

Eine kleine Kanone ist zu verkaufen Römerberg 1. 19983

Röderallee 2 wird ein Schul-Globus billig abgegeben. 19693

Eine Armbrust, für einen Knaben als Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen Friedrichstraße 8, Seitenbau. 19686

Weisse Glacé-Handschuhe

in 36 kr., in allen Größen sind eingetroffen bei
G. W. Winter, vormals Aug. Roth,
 20017 5 Webergasse 5.

Bilderbücher und Jugendschriften in schönster Auswahl empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 19986

Feinsten Vorschuf per Pampf 1 fl. 8 kr., Stampfmelis 17 kr., Colonial-
 melis 18, 19, 20 kr., im Fut 1 kr. billiger, prima Schweineschmalz 26 kr.,
 Stearinkerzen 24 und 26 kr. per Pack. Weihnachtslichter in Auswahl
 and Nüsse empfiehlt billigt. **A. Kleber**, Heidenberg 10. 20042

Reißzeuge, Farbenkasten und Bilderbücher

in großer Auswahl so eben erhalten, empfiehlt **Wilh. Zingel jun.**,
 20046 Langgasse 28.

Goldfische

sind eingetroffen bei
 19997

Joh. Adrian,
 Marktstraße 36.

Fertige Ankleidepuppen

in Schachteln, Geduldspiele, Würfelspiele etc. empfiehlt billigt
 19987 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Große Nüsse zu verkaufen bei 20021
E. W. Guckuck, Nerothal 1a.

G. D. Linnenkohl,

Neugasse 5 — empfiehlt: — Nerostraße 48,
 Extrafeinen Vorschuf, reines Schweineschmalz, Rosinen
 und Corinthen, Citronat, Drangeat, Citronen etc., sowie
 Chocolate und Cacao-Pulver von Wittekopp & Comp.
 in Braunschweig. Schwarze und grüne Thee's zu äußerst
 billigen Preisen. 20000

Passend für Weihnachtsgeheim! Ein **Bolzen-Scheibenschieß-**
stand, 2' breit 1 1/2' hoch, eine Burg vorstellend, ist zu verkaufen. Während
 des Schießens bewegt sich eine Reiterfigur im Kreise und beim Treffen des
 Centrums springt ein Bajazzo vor derselben in die Höhe. N. Langgasse 4, Barterre.

Eine Parthie schwarze Filzhüte in solider Form für Damen und Kinder
 gebe, um damit zu räumen, billigt ab.

20025 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Platterstraße 6, Hinterhaus, bei J. Marcus werden wollene Lumpen per
 Pfund zu 8 kr. und andere Lumpen zu 2 kr. per Pfund angekauft; auch altes
Eisen, Messing, Kupfer, Blei und Zinn etc. 20002

Ludwigstraße 4 ist jeden Tag frische **Rühmisch** zu verkaufen. Auch werden
 Bestellungen außer dem Haus angenommen. 20010

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

1880